



Rent a Bim

Triebwagen Type T₁



Um den großen Wagenmangel nach dem 2. Weltkrieg, bis zur Lieferung neuer Fahrzeuge, wenigstens teilweise lindern zu können, griff man auf die bewährte Methode zurück, den Wagenpark in der Art zu modernisieren, dass man alte aber noch brauchbare Fahrgestelle mit neuen Wagenkästen versah. So entstand im Jahr 1954 bei den Lohner-Werken die 18 Stück umfassende Triebwagenserie T₁.

Die Wagen haben einen Stahlkasten, sind für sitzende Fahrerplatzbedienung eingerichtet und bieten im Innenraum Platz für 22 Sitzplätze in Abteilform. Die Teleskopschiebetüren der Einstiege mussten aber noch immer von Hand betätigt werden.

Eingesetzt wurden die Wagen Anfangs vom Bahnhof Speising, später vom Bahnhof Erdberg, und waren dort bevorzugt auf der Linie T in Verwendung. Der Einsatz im Personenverkehr endete im Juni 1977 im Bahnhof Favoriten auf der Linie D.

Danach gelangten 3 Wagen nach St. Pölten, von wo der Verband der Eisenbahnfreunde den Wagen T₁ 408 im Jahr 1983 erwarb.

Nach einer Generalüberholung und Neulackierung steht dieser Wagen seit Juni 1986 für den Verkehr in Sonderzügen auf dem Wiener Tramwaynetz bereit.